

Patentschrift Nr. 129974

Reinhold Burger

in Berlin

Vorrichtung zur Erzeugung von Röntgenstrahlen

Leistungsfähige Röntgenröhren waren notwendig, um die revolutionären Anwendungsmöglichkeiten der 1895 von Wilhelm Conrad Röntgen entdeckten Röntgenstrahlen in der Medizin zu nutzen.

Der Glastechniker Reinhold Burger trug mit seinen Erfindungen, die sich unter anderem durch eine besonders effiziente Kühlung auszeichneten, dazu bei, dass eine breite Anwendung überhaupt erst möglich wurde. Das Patent von 1901 zeigt eine Röntgenröhre mit einem Platinrohr *c*, das mit der Glasröhre *b* (gefüllt mit Kühlmittel) luftdicht verschmolzen ist. So wird eine unerwünschte Überhitzung der Antikathode *A'* vermieden, ohne das Vakuum zu beeinträchtigen.

Fig. 1.

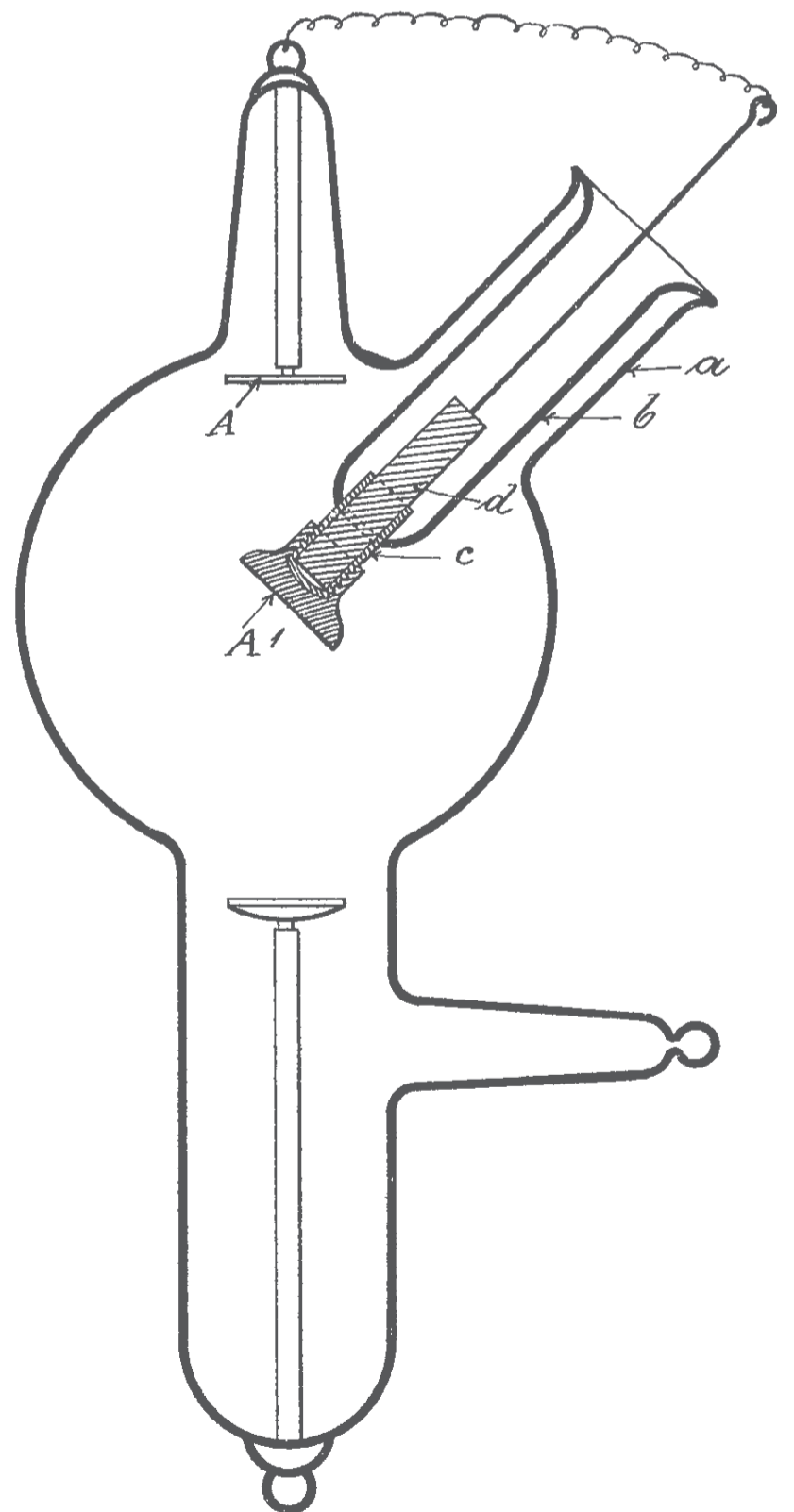


Fig. 2.

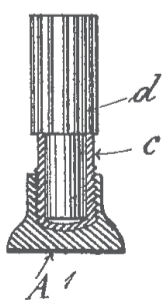


Fig. 3.

